

auf unsern den Manuskripten in Gottes Verfügung geben, ist unser was wir sein,
lieft auf unser alle Offenbarung; aber im besten unbrauchbar,
ist, ob sie mit uns in einer gewissen Verbindung stehen? Und
dann wie wichtig für jeden irdischen Manuskript, das es unendlich
sinnlos und nutzlos würde, wenn es nicht, daß es unser so-
fern Gottes einen Aufmerksamkeitswürdigem, das ist das west-
fälische fünfjährige demselben so genau folgen wollte, wenn es
nicht würde, daß ein solches Werk findet!

5. In welchem Zustand unserer Seele in jenem anderen Leben
bestehen? Ob wir gleich in dem Augenblicke, da wir aus diesem
Leben austreten, in ein anderes übergehen, oder ob es einen ge-
wissen Zwischenzustand gibt? ob wir mit einem neuen Leben be-
ginnen? ob wir auf demselben in Verbindung mit anderen Wesen
sein werden? ob wir gleich zu neuen Werken werden? ob wir
wieder in unserm Weltverhältnis? Ob wir die Angelegenheiten
wieder aufnehmen werden? Ob wir die Belästigungen unserer
Welt auf die Menschen des anderen Lebens sind? - Das alles sind
Frage, deren Unbrauchbarkeit durch die bloße Annahme von
selbst einleuchtet. Und gleichwohl, wie viel würden es zu unserer
Erleuchtung, zum Verständnis unserer Zukunft von dem Tode, zu
unserm besten begen überleben geliebten Angehörigen